



Nein zu Gewalt gegen Frauen

19.11.2021 Pressemitteilungen GB Gleichstellungsbüro

Am Donnerstag, den 25. November 2021, um 19:05 Uhr, dem Internationalen Tag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“, setzt die Gleichstellungsbeauftragte des Werra-Meißner-Kreises in ihrer Sendung „Alles Ansichtssache“ im Rundfunk Meißen ihre Gesprächsreihe zum Thema „Der Wert von Sorge-Arbeit“ fort. Ihre Gesprächspartnerin ist Carmen Volland von der AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität.

Noch immer werden Millionen von Frauen und Mädchen weltweit durch Männergewalt verletzt, traumatisiert oder getötet. Von weiblicher Genitalverstümmelung sind weltweit 200 Millionen Frauen betroffen. Jede dritte Frau ist von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffen, 1 Millionen Frauen sind Betroffene von Vergewaltigung, 87.000 Femizide (Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts) geschehen jährlich. Gewalt im Namen der Ehre fängt an bei psychischem Druck und reicht von emotionaler Erpressung über körperliche und sexualisierte Gewalt bis hin zu Zwangsverheiratung oder sogenannte Ehrenmorde. Jährlich werden weltweit 12 Millionen Mädchen unter 18 Jahren verheiratet. 72 % aller Betroffenen von Menschenhandel sind Frauen und Mädchen.

Die Gesprächspartnerinnen Carmen Volland und Thekla Rotermund-Capar suchen u. a. nach Antworten auf die Fragen: Was können Frauen tun, um sich gegen Männergewalt zu schützen? Was ist notwendig, um sie zu schützen und zu unterstützen? Wie können von Gewalt traumatisierte Frauen zu einem selbstbestimmten Leben finden?

[Download](#)